

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon	563 - 2504
Fax	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	12.02.21

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/0082/21) am 10.02.2021

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ayse Akarsu, Frau Dilek Engin, Frau Susanne Giskes, Frau Daniela Goldbecker, Herr Jonas Klein,

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker, Frau Ingelore Ockel, Frau Martina Sailer, Frau Janine Weegmann,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Claudia Schmidt, Herr Dr. Frank ter Veld, Frau Caterina Zinke,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Till Sörensen,

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Herr Niels Dahmann,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß.

von der Schulaufsicht

Frau Carmen Birnbach, Herr Andreas Lösche,

von der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Thomas Lehn, Frau Anna Lenker, Herr Rainer Neuwald,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christian Schmidt,

von der AfD-Fraktion

Frau Gisela Neuland-Kreuz,

von der Ratsgruppe Die PARTEI

Herr Kai Entian.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet die Vorsitzende, Frau Karin van der Most, Herrn Sörensen von der Fraktion Die Linke und Herrn Andreß, Mitglied im Beirat der Menschen mit Behinderung.

I. **Öffentlicher Teil**

1 Bestellung der Schriftführung für den Ausschuss für Schule und Bildung
Vorlage: VO/0031/21

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.02.2021:

Als Schriftführerin wird Frau Claudia Sommer bestellt, als Stellvertreterin Frau Carina Brenig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

2 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

3 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: VO/0041/21

Frau Weegmann weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag das Datum der Zweckverbandsversammlung 26.03.2020 lautet. Das Datum wird auf den 26.03.2021 geändert.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.02.2021:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 7; Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2020 sowie die Finanzplanung 2021 bis 2025) in der Zweckverbandsversammlung am 26.03.2021 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn

4.1 Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal für 2021
Vorlage: VO/0135/21

Herr Lehn erläutert zunächst die Vorlage und beantwortet Nachfragen von Frau Weegmann, Frau Akarsu, Frau Engin und Frau van der Most.
Frau van der Most bittet Herrn Lehn um eine Aufstellung der Baumaßnahmen mit einer aktuellen Zeitplanung.

4.2 Weiteres Vorgehen bzgl. der Ersatzquartiere für das Ganztagsgymnasium Johannes Rau und die Else Lasker-Schüler-Gesamtschule während der jeweiligen Sanierungszeiten
Vorlage: VO/0165/21

Herr Lehn beantwortet Nachfragen von Frau Engin, Frau Weegmann, Frau Zinke, Frau Giskes, Herrn Sörensen, Frau Schmidt und Frau Akarsu.
Mit Einverständnis der Ausschussmitglieder lässt Frau van der Most die Schulleiterin des Johannes-Rau Gymnasiums, Frau Genschel, und die Schulleiterin der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule, Frau Kleinherbers-Boden, zu Wort kommen, um die Sicht der Schulen darzustellen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.02.2021:

Die Verwaltung wird aufgefordert, alle Alternativvorschläge, bei denen die Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule / Justizvollzugsschule erhalten werden und alle Alternativvorschläge, bei denen die Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule / Justizvollzugsschule nicht erhalten werden können, inklusive der Mischformen zwischen den verschiedenen Vorschlägen entsprechend der Anlage 2 zu prüfen.

Die Prüfung soll vor allem folgende Kriterien berücksichtigen:

- Zeitschiene,
- Kosten,
- Nachhaltigkeit der Lösungen,
- Verfügbarkeit und
- Risiken

Für die Ratssitzung am 10.Mai ist eine entsprechende Beschlussvorlage zu erstellen und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der Ratsgruppe WfW/freie Wähler.

4.3 Neubau eines Erweiterungsgebäudes als Interimslösung für die Offene Ganztagsgrundschule Matthäusstraße
Vorlage: VO/0103/21

Herr Lehn beantwortet eine Nachfrage von Frau Engin.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.02.2021:

Das Erweiterungsgebäude für zwei weitere zweizügige Jahrgänge der Grundschule Matthäusstraße wird auf dem Schulgrundstück erstellt.
Die Gesamtkosten betragen ca.1.640.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**5 Ausbau des Wuppertaler Gesamtschulangebots: Standortuntersuchung
und Standortvergleich
Vorlage: VO/0254/21**

Herr Lehn teilt mit, dass die Phase 0 im Frühjahr abgeschlossen werden wird und beantwortet Nachfragen von Herrn Sörensen und Frau Zinke.

**6 Gemeinsamer Antrag von SPD und FDP: Schulentwicklungsplanung im
Auge behalten und negative Auswirkungen durch alternative Planungen
abfedern
Vorlage: VO/0185/21**

Auf Nachfrage der neuen Mitglieder des Ausschusses für Schule und Bildung sagt Herr Dr. Kühn zu, allen eine Übersicht zum aktuellen Stand der Schulentwicklungsplanung zur Verfügung zu stellen.

Frau Schmidt beantragt eine Einzelabstimmung der fünf Punkte im Antrag.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.02.2021:

Die Fraktionen von SPD und FDP beantragen, der Ausschuss für Schule und Bildung möge beschließen:

1. Vor dem Hintergrund des angehaltenen Schulausweichprojektes auf der Hardt, fordern wir die Fachverwaltung auf, zunächst einen schriftlichen Bericht vorzulegen, aus dem alle (negativen) Auswirkungen dieser gescheiterten Schulbaumaßnahme für die städtische Schulentwicklungsplanung hervorgehen.
2. Aufgrund des massiven Zeitverlustes und der Tatsache, dass die beiden zur Rede stehenden Schulen bereits seit vielen Jahren auf eine Sanierung warten, fordern wir die Verwaltung auf, einen aktualisierten und nunmehr verlässlichen Zeitplan für alle weiteren Schulbau(sanierungs)-Maßnahmen vorzulegen.
3. Um die Sanierung, insbesondere der Else Lasker-Schüler-Gesamtschule, nicht noch ein weiteres Mal deutlich nach hinten schieben zu müssen, fordern wir die Fachverwaltung auf, die Möglichkeit von zwei unterschiedlichen Ausweichquartieren zu prüfen. Auf diese Weise könnten die beiden Schulen im Idealfall parallel, müssten zumindest aber nicht zwingend erst nacheinander umziehen und saniert werden.
4. In Bezug auf ein mögliches Ausweichquartier für die sechszügige Gesamtschule, bitten wir die Fachverwaltung um eine aktualisierte

Raumbedarfsplanung im Hinblick auf die aktuelle bzw. dann zu erwartende Gesamtschülerzahl an der Else Lasker-Schüler-Gesamtschule.

5. Ferner fordern wir die Fachverwaltung auf, die Öffentlichkeitsarbeit der beiden betroffenen Schulen im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv und konstruktiv zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Zu Punkt 1:

Ungeändert beschlossen mit 8 Stimmen bei 7 Gegenstimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

Zu Punkt 2:

Ungeändert beschlossen mit 8 Stimmen bei 7 Gegenstimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

Zu Punkt 3:

Ungeändert beschlossen mit 8 Stimmen bei 7 Gegenstimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

Zu Punkt 4:

Ungeändert beschlossen mit 8 Stimmen bei 7 Gegenstimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

Zu Punkt 5:

Einstimmig ungeändert beschlossen.

7

Verwendung der zusätzlich bewilligten Mittel zur Finanzierung von kleinen baulichen Sofortmaßnahmen an Schulen in 2020

Vorlage: VO/0106/21

Frau Zinke bittet um Aufschlüsselung der 11 diversen Baumaßnahmen. Diese sehen wie folgt aus:

- 1 x Auswechslung von Türknäufen/Türklinken in Klassenräumen (GS Marienstr.)
- 1 x Anschaffung + Montage eines Schaukastens (GS Windthorststr.)
- 2 x Anschaffung und Einbau von Panikschlössern (FöS Melanchthonstr. + GYM Max-Planck-Str.)
- 1 x bauliche Arbeiten wg. Standortwechsel Kopierer (GS Schützenstr.)
- 1 x bauliche Arbeiten wg. Verlegung der Schulklingel (GS Windthorststr.)
- 1 x Aufstellung eines Glasbildnisses im Schuleingangsbereich (GS Reichgrafenstr.)
- 1 x Kosten für Brandschutzsachverständigen (HS Emilienstr.)
- 1 x Einbau eines Panikschlosses ins Schultor (GS Marienstr.)
- 1 x bauliche Vorbereitung für Veränderung von Telekommunikation (BK Am Haspel)
- 1 x Kosten wg. beantragter Änderung von Raumnutzung für die Schulsozialarbeit (RS Neue Friedrichstr.)

8 Ausbau der offenen Ganztagschule um 100 Plätze zum Schuljahr 2021/2022
Vorlage: VO/0002/21

Herr Dr. Kühn beantwortet Nachfragen von Frau Engin, Frau van der Most und Herrn Sörensen.
Eine Nachfrage von Frau Schmidt beantworten Frau Fahrenkrog und Herr Neuwald.
Eine weitere Nachfrage beantwortet Herr Dr. Kühn.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.02.2021:

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2021/2022 vier weitere OGS-Gruppen (100 Plätze) an folgenden Grundschulen einzurichten:

Ersteinrichtung:	
GS Donarstr.	2 Gruppen
Ausbau:	
OGS Nocken	1 Gruppe
OGS Meyerstraße	1 Gruppe

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Reduzierung der Klassengrößen - mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr D. Kühn erläutert, dass das vorgezogene Anmeldeverfahren für die Gesamtschulen mit 1475 Anmeldungen geendet hat. Es stehen allerdings nur ca. 900 Plätze zur Verfügung. Um den großen Überhang wenigstens etwas zu verkleinern, wurde beschlossen, die Klassengröße auch für Klassen mit Kindern im gemeinsamen Lernen auf 29 Kinder anzuheben.

Nachfragen von Frau Akarsu, Frau Engin, Herrn Andreß, Herrn Sörensen und Frau Weegmann beantworten Herr Dr. Kühn, Frau Fahrenkrog und Herr Neuwald.

Im Einvernehmen unterbricht Frau van der Most um 18:52 Uhr die Sitzung für eine Wortmeldung der Schulleiterin der Schule am Nordpark, Frau Kuhlmann. Um 18:55 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Frau Sailer, Frau Giskes und Frau Engin bitten die Verwaltung um die Information, auf welche Schulformen sich die Klassen mit gemeinsamem Lernen verteilen. Frau Akarsu möchte zudem wissen, welche Schulen noch Kapazitäten für die Einrichtung solcher Klassen haben.

10 Kommunale Klassenrichtzahl
Vorlage: VO/0119/21

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

11 Digitalisierung der Schulen

**11.1 DigitalPakt
- Bericht der Verwaltung zum DigitalPakt und zu den
Sofortausstattungsprogrammen
Vorlage: VO/0090/21**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**11.2 Große Anfrage – Digitalisierung der Schulen
Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.12.20
Vorlage: VO/1049/20**

**11.3 Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion "Digitalisierung der
Schulen"
Vorlage: VO/1049/20/1-A**

Nachfragen zur Antwort der Verwaltung von Frau Giskes, Herrn Sörensen und Frau Akarsu beantworten Herr Dr. Kühn, Frau Fahrenkrog und Herr Neuwald.

**11.4 Gemeinsamer Antrag von SPD und FDP: Sachstandsbericht zur digitalen
Ausstattung der Wuppertaler Schulen
Vorlage: VO/0225/21**

Frau van der Most und Frau Engin stellen fest, dass sich durch den Bericht der Verwaltung der gemeinsame Antrag von SPD- und FDP-Fraktion erledigt hat.

**12 Schulmittagessen und digitale Ausstattung der Schulen
Große Anfrage der Fraktion Die Linke vom 21.01.21
Vorlage: VO/0130/21**

TOP 12 und 13 werden von Frau van der Most gemeinsam aufgerufen, da der erste Punkt der großen Anfrage zur Digitalisierung durch die Erläuterungen zu TOP 11 erledigt ist und daher nur noch das Thema Schulmittagessen zu besprechen ist. Herr Sörensen stimmt dem zu.

**12.1 Antwort auf die Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE-
Schulmittagessen und digitale Ausstattung der Schulen
Vorlage: VO/0130/21/1-A**

Herr Dr. Kühn beantwortet die Nachfragen von Herrn Sörensen, Herrn Andreß und Frau Zinke.

**13 Versorgung bedürftiger Kinder mit einem kostenlosen Mittagessen während
der coronabedingten Schulschließung
Gemeinsamer Antrag von SPD- und FDP-Fraktion vom 29.01.21
Vorlage: VO/0194/21**

Frau Engin begründet den gemeinsamen Antrag.
Herr Dr. Kühn erläutert, dass es zu diesem Thema in Kürze einen runden Tisch mit Jobcenter, Jugendamt und Sozialamt geben wird.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.02.2021:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, wie der Anspruch auf das kostenlose Mittagessen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket während der Corona bedingten Schulschließung erfüllt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**14 Lüftungstechnik nach MPI für Schulen
Große Anfrage der Fraktion Die Linke vom 26.01.21
Vorlage: VO/0156/21**

Zur Anfrage erfolgen keine Wortmeldungen.

15 Wünsche und Anfragen

Eine Nachfrage von Herrn Dahlmann zu den Prüfungen der IHK kann nicht beantwortet werden, weil die Stadt Wuppertal als Schulträger nur für die äußeren Schulangelegenheiten zuständig ist. Prüfungen fallen hingegen unter die inneren Schulangelegenheiten mit Zuständigkeit der Bezirksregierung.

Eine Nachfrage von Herrn Andreß zu den Förderschulen beantwortet Frau Birnbach von der Schulaufsicht Förderschulen.